

Lösung zu Aufgabe 7 (Seite 257):

wiegen, er wiege, er wiegte / rennen, er renne, er rennte / tragen, er trage, er trüge / lachen, er lache, er lachte / schlagen, er schlage, er schlüge / lassen, er lasse, er ließe / helfen, er helfe, er helfe (er hülfe) / werfen, er werfe, er würfe / frieren, er friere, er fröre / lieben, er liebe, er liebe.

Lösung zu Aufgabe 8 (Seite 257):

Wenn das Präteritum und der Konjunktiv II identisch sind, gebraucht man die Umschreibung mit „würde“. Dies trifft auf folgende Verben aus Aufgabe 7 zu: müssen, jammern, wiegen, lachen, lieben.

Lösung zu Aufgabe 9 (Seite 257):

Heute (Temporaladverb) gehe (Verb) ich (Personalpronomen) zu (Präposition) meiner (Possessivpronomen) Oma (Nomen) in (Präposition) das (bestimmter Artikel) neue (Adjektiv) Seniorenheim (Nomen). Immer (Temporaladverb) wenn (Konjunktion) ich (Personalpronomen) sie (Personalpronomen) besuche (Verb), lacht (Verb) sie (Personalpronomen) fröhlich (Modaladverb). Dann (Temporaladverb) essen (Verb) wir (Personalpronomen) gemeinsam (Modaladverb) Kuchen (Nomen), den (Relativpronomen) ich (Personalpronomen) zu (Präposition) Hause (Nomen) gebacken (Verb) habe (Verb). Anschließend (Temporaladverb) spielen (Verb) wir (Personalpronomen) Karten (Nomen). Das (Demonstrativpronomen) erfreut (Verb) sie (Personalpronomen) immer (Temporaladverb) sehr (Modaladverb). Der (bestimmter Artikel) Besuch (Nomen) vergeht (Verb) dann (Temporaladverb) leider (Modaladverb) immer (Temporaladverb) sehr (Modaladverb) schnell (Modaladverb).

Lösungen Kopiervorlagen**Kopiervorlage 15 (Seite 245): Wozu Nomen gebraucht werden****Lösung zu Aufgabe 1:****Autofahrer als Zahnarzt**

Manchmal sind Zahnschmerzen nicht nur lästig, sondern können auch richtig teuer werden. Ein Autofahrer kann davon ein Lied singen. Er war am Morgen mit seinem Wagen unterwegs. Weil ihn mörderische Zahnschmerzen plagten, versuchte der Mann während der Fahrt gleich selbst, sich den kaputten Zahn zu ziehen. Das war verhängnisvoll, denn nun fehlte eine Hand am Lenkrad. Die Folge war nämlich, dass sein Wagen von der Straße abkam, einen Baum streifte und sich in der Luft überschlug. Das Ergebnis des Ganzen: Der Fahrer blieb trotz des Unfalls unverletzt. Der Schaden am Auto betrug mehrere Tausend Euro. Die gute Nachricht: Der Zahn war raus!

Kopiervorlage 16 (Seite 246): Singular und Plural**Lösung zu Aufgabe 1:**

In unserem Stadtpark sitzen einige Mütter auf den grün gestrichenen Banken. Eine hält zwei Strauße in der Hand, eine andere blättert in den eben gekauften Bändern voller Bilder über ihre Heimatstadt. Eine dritte bemalt gerade zwei Schilde. Auf dem einen steht: „Schützt die vielen Kiefer in unserem Park!“ Eine vierte bestaunt ihre zwei Bauern, in denen Kanarienvögel fröhlich zwitschern. Eine fünfte schließlich erfreut sich an den kunstvoll aufgestellten Blocks aus Steinen.

Lösung zu Aufgabe 2:

die Mütter, die Bänke, die Strauße, die Bänder, die Schilde, die Kiefern, die Bauer, die Blöcke

Lösung zu Aufgabe 3:

Du solltest alle Mütter an deinem Rad fest anziehen.

In Großstädten befinden sich mehrere Banken.

Im Tierpark sind mehrere Strauße zu sehen.

Während des Festumzugs werden viele bunte Bänder geschwenkt.

Die im Museum aufbewahrten Schilde müssen von Zeit zu Zeit geputzt werden.

Der Mensch besitzt zwei Kiefer, den Ober- und den Unterkiefer.

Im Spätsommer beginnen die Bauern mit der Getreideernte.
Im Neubaugebiet entstehen zwei weitere große Wohnblocks.

Kopiervorlage 17 (Seite 247): Nomen: Akkusativ und Dativ unterscheiden

- 1) Findet man im Wald *einen* Fliegenpilz, so sollte man die Finger davon lassen.
- 2) *Dem* Fliegenpilz wird nachgesagt, dass er äußerst giftig ist.
- 3) Er ist nämlich mit *dem* berühmtesten Knollenblätterpilz verwandt.
- 4) Wenn es geregnet hat, kann man *den* Fliegenpilz gar nicht mehr so leicht erkennen, weil seine weißen Flecken dann abgewaschen sein können.
- 5) Wusstest du eigentlich, welcher Tatsache der Pilz *seinen* Namen verdankt?
- 6) Früher hat man *den* Fliegenpilz in Milch und Zuckerwasser aufgelöst, um damit die Fliegen und anderes Ungeziefer zu vernichten.
- 7) Mal abgesehen von *dem* Fliegenpilz, die meisten Pilze können sehr nützlich sein.
- 8) Sie bilden mit Bäumen sozusagen *einen* Zweckverband.
- 9) Pilzfäden und Baumwurzeln vereinigen sich zu *einem* Geflecht.
- 10) Der Pilz versorgt *den* Baum mit Wasser und Nährsalzen.
- 11) Als Gegenleistung liefert der Baum *dem* Pilz Zucker, den er selbst nicht herstellen kann.
- 12) Zu *der* Zusammenarbeit kann man *dem* Baum und *dem* Pilz nur gratulieren.

Kopiervorlage 18 (Seite 248–249): Der Gebrauch des Artikels im Text

Lösung zu Aufgabe 1:

- a) Ich habe mir gestern den (b) Film angesehen, von dem du mir erzählt hattest.
- b) Ich habe mir gestern einen (a) Film angesehen, von dem ich noch nie etwas gehört hatte.
- c) Ich habe ein (a) Portemonnaie auf der Straße gefunden.
- d) Ich habe das (b) Portemonnaie im Fundbüro abgegeben.
- e) Da kommt endlich der (b) Bus, auf den wir so lange gewartet haben.
- f) Da kommt endlich ein (a) Bus. Mal sehen, wohin der fährt.

Lösung zu Aufgabe 2:

Jedes Jahr zu meinem Geburtstag gibt es *eine* Erdbeertorte. Normalerweise können zwölf Personen von *der / einer* Torte essen. Ich habe es schon erlebt, dass Max oder Paul allein *eine / die* halbe Torte gegessen hat. Diesmal kamen sie sogar beide, aber meine Mutter hatte vorsorglich noch *eine* Kremtorte gebacken. Zu *der* Erdbeertorte gab es noch reichlich Schlagsahne, auf *die* Kremtorte konnten die Gäste noch frische Heidelbeeren verteilen. Max und Paul waren sowohl von *der* Erdbeer- als auch von *der* Kremtorte begeistert und haben sich *den* Bauch vollgeschlagen. Schon deshalb meinten sie übereinstimmend, dass ihnen *die* Geburtstagsfeier prima gefallen habe.

Lösung zu Aufgabe 3:

Einem australischen Jungen ist einmal Folgendes passiert: Er badete im flachen Wasser ^{des} ~~eines~~ Indischen
^{Die} ~~Ein~~ Ozeans. ^{im} ~~in einem~~ ^{der} ~~in einer~~ Sonne schien, und er dachte, er sei ^{den} ~~in einem~~ Paradies. Plötzlich fühlte er einen Druck in ^{der} ~~in einer~~
Kniekehle seines linken Beins. Das kitzelte ^{die} ~~einen~~ Jungen. Er tastete mit ^{der} ~~einer~~ rechten Hand an ^{die} ~~eine~~ Kniekehle
und spürte etwas Weiches. Er sah sich um und entdeckte, dass das ^{Der} ~~ein~~ Stupsnase von einem Delfin war. ~~Ein~~
Junge verhielt sich ganz ruhig, schaute ^{dem} ~~einem~~ Delfin in die Augen. ^{Das} ~~Ein~~ Tier schnaubte kurz, wendete und
verschwand in ^{dem} ~~einem~~ Meer.